

Herr Bürgermeister
Carsten Hövekamp

CDU Fraktion Dülmen
Vorsitzender: Wilhelm Wessels

Sebastian-Bach-Str. 68
48249 Dülmen

☎ 02594 82628

Willi.wessel@unitybox.de
www.cdu-duelmen.de

24. August 2021

Herr Ausschussvorsitzender
Klaus Kleebaum

Leitantrag zur Dülmener Rad- und Nahmobilität

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens zum Sommer 2022 dem Bauausschuss und nachfolgend der Stadtverordnetenversammlung das Leitbild der Dülmener Rad- und Nahmobilität zur Beratung und Beschlussfassung vorzustellen und dazu insbesondere:

1. Grundsätzliche Ziele im Sinne eines Leitbildes, das mit der Idee der Nahmobilität für Dülmen-Mitte und alle Ortsteile verbunden ist, vorzuschlagen
2. Ein Monitoring der mit dem Thema Rad- und Nahmobilität verknüpften bestehenden Konzepte zur Stadt- und Verkehrsentwicklung und speziell des Nahmobilitätskonzeptes aus dem Jahr 2018 durchzuführen und zum Stand der Zielerreichung zu berichten.
3. Dabei sind insbesondere zu folgenden Kernthemen die konzeptionellen Ziele der Verkehrsplanung und gegebenenfalls vorgesehene Maßnahmen vorzustellen:
 - 3.1 Hauptverkehrsachsen und Einfahrtstraßen
 - 3.2 Schulwegsicherheit
 - 3.3 Weiterentwicklung der Fahrradstraßen
4. Über Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung zum Thema Nahmobilität und Verkehrssicherheit zu berichten, diese weiterzuentwickeln und die geplante Vorgehensweise vorzustellen.

5. Die für die Umsetzung des neuen Radmobilitätskonzepts erforderlichen Fördermittel bei Bund und Land zu beantragen.

Begründung:

Da das Radfahren emissionsfrei ist, sollen mehr Menschen durch gezielte Radverkehrsförderung zum Fahrrad als städtisches Verkehrsmittel der Wahl greifen. Die Mobilitätswende ist ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen zur Erreichung eines effizienten Klimaschutzes mit dem angestrebten Ziel der Klimaneutralität bis 2035.

Menschen nutzen insbesondere nur dann das Fahrrad, wenn sie sich sicher fühlen. Es besteht jedoch in vielen Bereichen der Radinfrastruktur unserer gesamten Stadt Optimierungsbedarf, will man der zunehmenden Radmobilität durch einladende Infrastrukturen, lebenswerte öffentliche Räume, innovative Mobilitätsangebote und ein entspanntes Miteinander im Verkehr entgegenkommen.

Der neue Bahnhof wird dabei zukünftig ein zentraler Mobilitätsstützpunkt unserer Stadt sein, der dann ebenfalls sicher und komfortabel über Fahrradstraßen erreicht werden soll.

Bürgerfreundliche Angebote anstelle von bloßen Verboten werden die Akzeptanz aller Verkehrsteilnehmer zu einer effizienten Radmobilität erhöhen.

Dieses Ziel wird mit Hilfe eines zielgerichteten Radmobilitätskonzepts erreicht und umfasst den Neu- und Ausbau von Radwegen und Fahrradstraßen sowie die Anpassung des bestehenden Radwegenetzes an die neue Mobilität der nächsten Jahre.

Aus heutiger Sicht sollen im besonderen Maße die Hauptverkehrsachsen und Einfahrtstraßen Stadt ein- bzw. auswärts (Münsterstraße, Halterner Straße, Coesfelder Straße, Lüdinghauser Straße, Borkener Straße) berücksichtigt werden.

Gerade an den o.g. Hauptverkehrsachsen Dülmens gibt es vielfachen Handlungsbedarf zur Erreichung einer fahrradfreundlichen und sicheren Infrastruktur. Dies gilt für Dülmen-Mitte und in gleicher Weise für die Ortsteile.

Weitere Maßnahmen sollen aus dem neuen Leitbild entwickelt werden.

Mit diesem Antrag unterstreicht die CDU-Fraktion die Absicht, den von der Bundesregierung verabschiedeten Nationalen Radverkehrsplan auch in Dülmen mit Nachdruck umzusetzen und fortzuentwickeln mit dem Ziel gut ausgebauter und gut vernetzter Radwege und Fahrradstraßen sowie mehr Sicherheit für Radfahrer zum Wohle des Klimaschutzes.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Wessels

gez.

Frank Czapla